

Das LIT – Leibniz-Institut für Immuntherapie (Stiftung des bürgerlichen Rechts) erforscht und entwickelt neue Immuntherapien zur Behandlung von Tumoren, Autoimmunerkrankungen und Transplantatabstoßungen.

Die Forschungsgruppe 'Nukleinsäure Technologien' (Leitung: Prof. Dr. Katharina Höfer) beschäftigt mit innovativen Nukleinsäuretechnologien an der Schnittstelle von RNA-Biologie, Molekularbiologie, Biochemie, synthetischer Biologie und Immuntherapie. Unsere Forschungsprojekte untersuchen RNA-Modifikationen, RNA-Protein-Interaktionen, RNAylierung sowie die Entwicklung und zelluläre Anwendung neuartiger Nukleinsäure-basierter Technologien und therapeutischer Strategien.

Zur Verstärkung unserer Arbeitsgruppe suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Persönlichkeit als

BTA m/w/d – KH-2026-3

in Vollzeit (40,1 Stunden pro Woche). Die Stelle ist zunächst befristet auf zwei Jahre mit der Möglichkeit der Weiterbeschäftigung.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der laufenden Forschungsprojekte der Arbeitsgruppe im Bereich RNA-Biologie, Nukleinsäurebiochemie und Nukleinsäuretechnologien
- Durchführung molekularbiologischer Arbeiten, einschließlich PCR, RT-qPCR, Klonierung, Plasmidpräparation und DNA- sowie RNA-Analysen.
- Herstellung, Aufreinigung und Qualitätskontrolle von RNA, DNA, Proteinen und weiteren Nukleinsäuresubstraten.
- Mitarbeit bei der Durchführung und Optimierung biochemischer Assays, beispielsweise zur Analyse von RNA-Modifikationen, RNA-Protein-Interaktionen und enzymatischen Reaktionen.
- Rekombinante Expression und Reinigung von Proteinen sowie Durchführung von SDS-PAGE-, Western-Blot- und fluoreszenzbasierten Analysen.
- Zellkulturarbeiten mit bakteriellen und/oder eukaryotischen Zelllinien sowie Unterstützung bei zellbasierten funktionellen Assays.
- Unterstützung bei der Präparation und Analyse von Proben für Sequenzierung, Proteomik oder weitere analytische Verfahren.
- Sorgfältige Dokumentation von Experimenten und Ergebnissen
- Labor- und Bestellorganisation

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung sowie Berufserfahrung als MTA/BTA/CTA/PTA oder Äquivalent mit biomedizinischem Studium
- Praktische Erfahrungen in molekularbiologischen Arbeiten wünschenswert
- Hohes Maß an Engagement, Eigenverantwortung, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft, sich in neue Technologien und Prozesse einzuarbeiten

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit in einem innovativen Forschungsumfeld
- Ein dynamisches und engagiertes Team, das an innovativen Zelltherapien arbeitet
- Gründliche Einarbeitung
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Exzellente fachliche und persönliche Weiterentwicklung
- Flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Jahressonderzahlung
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jobticket u.v.m.

Die Vergütung erfolgt nach TV-L.

Das LIT setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein.

Schwerbehinderte (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bitte weisen Sie auf eine vorliegende Schwerbehinderung in der Bewerbung hin.

Bitte beachten Sie, dass wir Kosten, die bei einem etwaigen Vorstellungsgespräch für Sie anfallen sollten, nicht übernehmen können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Prof. Dr. Katharina Höfer (katharina.hoefer@lit.eu)

Wir freuen uns auf Ihre ausführliche Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich über unser [Bewerbungsportal](#) oder unsere Homepage <https://lit.eu> unter der Kennung **KH-2026-3** bis **18.10.2026**.

